

Verraten und ausgeliefert

Wir wollen in dieser Nacht auf Jesus schauen und eine Wegstrecke mit ihm gehen.

*Es ist die Nacht des angstvollen Gebetes,
in der Jesus aus Liebe zu uns Menschen
Gottes Willen angenommen hat.*

Wir gehen mit ihm dem Verrat und der Verhaftung entgegen.

Es ist die Stunde der Entscheidung.

Jesus wird seinen Feinden ausgeliefert.

Es gibt kein Zurück mehr.

*Jesus stellt sich ohne Waffen der bewaffneten Macht und
die Jünger können es nicht fassen.*

Aus dem Evangelium nach Lukas:

Judas näherte sich Jesus, um ihn zu küssen. Jesus sagte zu ihm:
„Judas, mit einem Kuss verrätst du den Menschensohn?“

Aus dem Evangelium nach Matthäus:

Und siehe, einer von denen, die mit Jesus waren, reckte die Hand aus und zog
sein Schwert, schlug des Hohepriesters Knecht und hieb ihm ein Ohr ab.

Dann sprach Jesus zu ihm: „Steck dein Schwert ein, denn wer das Schwert nimmt,
der soll durchs Schwert umkommen.“



Jesus,
verraten und ausgeliefert
dem Tod entgegen.
Und doch voller Fassung –
den unausweichlichen Weg vor Augen.

Jesus,
sei du auch in unseren Abgründen,
sei bei uns,
wenn sich alles gegen uns stellt,
sei allen nahe,
die keinen Ausweg mehr sehen.

Jesus,
schenk uns deine Liebe
in unser Herz:
„Vater, vergib ihnen,
denn sie wissen nicht, was sie tun!“